

MEP-it.

Kalkzement-Leichtputz

Kalk-/Kalkzement-/Zementputze



Kalkzement-Leichtputz der Kategorie CS II nach DIN EN 998-1 und P II nach DIN V 18550

Leichtputz Typ II nach den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ (IWM Industrieverband Werkmörtel e. V.)

Leichtputz mit definiertem Erhärtungsverhalten (SCHWENK-it.- Technologie) und organischen Leichtzuschlägen.

Unterputz auf leichten und hoch wärmedämmenden Untergründen.

Eigenschaften

- gesteuertes Abbindeverhalten
- gleichmäßige Festigkeitsentwicklung unabhängig vom Saugverhalten des Untergrundes und Umgebungstemperatur
- sehr gutes Stehvermögen
- hohe Flächenleistung möglich
- Abrichten bzw. Rabotieren nach ca. 2 Stunden möglich
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf, niedriges E-Modul
- hohe Sicherheit gegenüber Schwindrissbildungen
- diffusionsoffen
- wasserabweisend
- Halbierung der üblichen Standzeit im System mit SCHWENK- Edelputzen möglich (Richtwert: 1 Tag pro 2 mm Putzdicke)
- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Baustoffklasse A 1 (nicht brennbar)

Anwendungsbereich / Untergründe

Kalkzement-Leichtunterputz

- auf leichten und hoch wärmedämmenden Untergründen, wie z.B. Leichtziegel, Porenbeton und Leichtbeton,
- auf Vollziegel, Kalksandsteinen und Beton,
- auf normalem und schwerem Mauerwerk,
- auf Mischmauerwerk,
- für häusliche Feuchträume,
- unter Fliesenbelag

Die Untergründe müssen trocken, sauber und tragfähig sein.

Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken Spritzbewurf aus z.B. SCHWENK VSP oder TVP erforderlich.

Betonuntergründe mit einer mineralischen Haftbrücke wie SCHWENK UNI-H oder MH grau im Kammbett vorbereiten.

Im Sockelbereich ist z. B. SCHWENK Sockelleichtputz SPL-it. oder SLP zu verwenden.

Enthält EPS- Leichtzuschläge, deshalb kann MEP-it. nicht als Oberputz eingesetzt werden (Ausnahme: Innenputze in untergeordneten Räumen).

Verarbeitung

MEP-it. ist mit allen marktüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitbar. Für die Handverarbeitung Sackinhalt mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfähige Konsistenz aufrühren. Angemachtes Material innerhalb von 20 Min. verarbeiten. Nicht übermischen. Keine Fremdstoffe beimischen.

Putzmaschinen und Behälter müssen gründlich gereinigt werden, ansonsten tritt ein gestörter Erhärtungsverlauf ein.

Bei der Maschinenverarbeitung sind Arbeitsunterbrechungen auf max. 15 - 20 Min. zu begrenzen. Bei längeren Unterbrechungen sind Putzmaschine und Mörtelschläuche zu reinigen.

Zur Herstellung von Unterputzflächen MEP-it. in Lagendicken von 10 - 30 mm auftragen. Örtlich begrenzt und auf kleine Flächen, kann MEP-it. bis zu 50 mm aufgetragen werden.

Im Außenbereich mind. 15 mm auftragen.

Auf stark saugendem Untergrund zweischichtig nass in nass arbeiten. Mehrlagig mit einer Zwischenstandzeit von ca. 1 Tag/2 mm Putzdicke arbeiten. Die jeweils letzte Lage mit dem Grobbesen aufrauen.

MEP-it. direkt nach dem Auftragen verziehen, nach ca. 15 - 25 Min. mit der Latte nachzuschneiden.

Aufgrund der ausgeregelten und gleichmäßigen Festigkeitsentwicklung kann nach ca. 2

MEP-it.

Stunden robotiert oder gefilzt werden.
 Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. In Räumen Heizungen mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.
 Bei schnellem Wasserentzug ist der Putz mind. 3 Tage feucht zu halten.
 Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.
 Bei erstmaligem Einsatz von MEP-it. den Beratungsservice anfordern.

Weitere Beschichtung

Als Oberputze können alle mineralischen Edelputze und Silikatputze aufgebracht werden. Anstriche im Innenbereich sind mit allen SCHWENK Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben als Grund- und Deckanstrich möglich.
 Keine lösemittelhaltigen Anstriche verwenden.

Lieferform

- 30 kg/Sack (40 Säcke/Palette)
- lose im Container
- lose im Container mit Maschinentchnik

Lagerung

Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.
 Max. Lagerdauer ca. 3 Monate - überlagertes Material darf nicht mehr verarbeitet werden.

Ergiebigkeit / Verbrauch

ca. 27 l/Sack à 30 kg bzw. 900 l/t

Putzdicke	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack	ca. m ² /t
10 mm	11,1	2,7	90

Technische Daten

EU-Spezifikation	Kategorie CS II nach EN 998-1
Putzmörtelgruppe	P II nach DIN V 18550
Bindemittel	Zement, Baukalk
Zuschlag	Kalksteinbrechsande, organische Leichtstoffe (EPS)
Größtkorn	ca. 1,2 mm
Wasserbedarf	ca. 8 l/ 30 kg Sack bzw. 0,25 l/kg
Schüttgewicht	ca. 1,1 kg/dm ³
Festmörtelrohddichte	ca. 1,2 kg/dm ³
Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,0 N/mm ²
E-Modul	ca. 2000 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	W 2 (nach DIN EN 998-1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5 / 20 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	0,35 [W/(m·K)] (für P=50%) (Tabellenwert EN 1745) 0,40 [W/(m·K)] (für P=90%) (Tabellenwert EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – Berührung mit Haut und Augen vermeiden.
 Gefahrensymbol: Xi reizend
 R Sätze: R36/38; R41
 S-Sätze: S2; S22; S 24/25; S 26; S37/39; S 46
 Chromatarm gemäß TRGS 613. Nähere Informationen im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de.

Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder an eines unserer Vertriebsbüros.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie sind unverbindlich und entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
www.schwenk-putztechnik.de • info@schwenk-servicecenter.de